

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1914|LOG_0209

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

40 Jahren erfolgten Rückkehr der Expedition von dem neu entdeckten Franz-Josefsland. Dem Aufsatz ist ein Verzeichnis der Quellen und der Schriften Weyprechts beigegeben.

Ergebnisse der Anvisierung von Pilotballonen im Jahre 1912. (S.-A.: Jahrb. d. k. k. Zentralanstalt für Meteorologie.) Wien 1914. 13 S. 4°. (Behörde.)

Ergebnisse d. Beobachtungen an den Stationen II. u. III. Ordnung im Jahre 1911. (Ver. d. Kgl. Pr. Met. Inst.) Berlin 1914. XVI, 182 S., 1 Bd. 4°. (Institut.)

Fennia 34. Helsingfors 1913—1914. 48, VIII, 181, 142, 66, 12 S., 15 Tf. 8°. (Austausch.)

Dieser Band enthält eine Reihe wichtiger Abhandlungen zur Morphologie der russischen Ostseeländer. Es seien genannt: H. Hausen: Materialien zur Kenntnis der Pleistozänen Bildungen in den russischen Ostseeländern (181 S.); Ders.: Über die Entwicklung der Oberflächenformen in den russischen Ostseeländern und angrenzenden Gouvernements in der Quartärzeit (142 S.); Sederholm J. J.: Weitere Mitteilungen über Bruchspalten, mit besonderer Beziehung zur Geomorphologie von Fennoskandia (66 S.).

Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen. 13. Jahrg. Leipzig u. Wien. 1914. 238 S. 8°. (Karl Prochaska.)

Diese wohlbekanntes Veröfentlichung bietet eine gut erwogene Auswahl aus den Forschungsreisen des vergangenen Jahres, über die auf Grund zuverlässiger Quellen in zusammenhängender Darstellung berichtet wird. Der Text ist durch zahlreiche Abbildungen und — allerdings recht rohe — Kartenskizzen belebt.

Lehrbuch der Geographie. Herausgeg. v. Gustav R u s c h. 2. Teil. 7. Aufl. Wien 1914. IV, 168 S., 25 Tf. 8°. (A. Pichlers Witwe u. Sohn.)

Niederschlagsmessungen 1912. (Instituto Central Meteor. y Geofisico de Chile.) Santiago de Chile 1914. IV, 61 S., 4 Tf. 4°. (Institut.)

The Travels of Peter Mundy, in Europe and Asia, 1608—1667. Vol. II. Travels in Asia, 1628—1634. Works issued by the Hakluyt Society. (Second Series, Nr. 35.) London 1914. LXXIX, 437 S., 20 Tf. 8°. (Ankauf.)

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 10. Oktober 1914.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Bei Eröffnung der Sitzung gedenkt der Vorsitzende in Worten warmen vaterländischen Empfindens der großen Geschehnisse, die das deutsche Volk seit der letzten Sitzung der Gesellschaft im Sommer dieses Jahres betroffen haben; noch nie habe die Gesellschaft für Erdkunde in den 86 Jahren ihres Bestehens eine so große und schwere Zeit erlebt. Eine Anzahl unserer Mitglieder stehe zurzeit im Felde. An zwei von ihnen wolle er ausdrücklich erinnern: an den Führer der I. Armee Generaloberst von Kluck und an den Oberbefehlshaber der Belagerungsarmee von Antwerpen, General der Infanterie von Beseler. Gerade am Tage dieser Sitzung sei die freudige

Nachricht von dem Falle Antwerpens bekannt geworden, und er schlage deshalb vor, Seiner Exzellenz Herrn von Beseler, unserem Vorstandsmitglied, die allerherzlichsten Glückwünsche zur Einnahme von Antwerpen zu senden. (Die Versammlung ist unter lebhaftem Beifall damit einverstanden.) Leider sei es uns auch bekannt geworden, daß bereits eines unserer Mitglieder, Herr Gymnasial-Professor Felix Preuß aus Potsdam, den Heldentod für das Vaterland gestorben sei.

Der Vorsitzende teilt ferner mit, daß der Vorstand bemüht sein werde, auch während des Krieges die allgemeinen Sitzungen möglichst in gewohnter Weise abzuhalten; dagegen werden die Fachsitzungen wohl meist in Fortfall kommen müssen.

Seit der letzten Sitzung hat die Gesellschaft noch das Hinscheiden der nachbenannten Mitglieder zu betrauern: der Herren Professor J. Andree (Mitglied seit 1909), Seiner Exzellenz des Königl. Preußischen Staatsministers Dr. Frhr. von Lucius-Ballhausen (1873), Professor Otto Freese (1910), des Kammerherrn Seiner Majestät des Kaisers und Königs Hesse Edler von Hesselthal (1890) und Professor und Königl. Baurat Friedrich Müller (1905).

Der Bericht der mit der Revision der Rechnungsablage für das Jahr 1913 betrauten Herren Humbert und Messing (s. S. 326) wird zur Kenntnis gebracht und die von ihnen beantragte Entlastung des Schatzmeisters erteilt. Der Vorsitzende spricht den Herren Revisoren sowie dem Schatzmeister Herrn Professor Behre den Dank der Gesellschaft für ihre Mühewaltung aus.

Nach Vorlage der für die Bibliothek eingesandten Werke durch den Vorsitzenden erbittet Herr Oberst a. D. von dem Knesebeck das Wort zur Anfrage, ob die Gesellschaft Verbindungen mit englischen Gesellschaften habe und ob es nicht zu erwägen sei, diese Verbindungen abzubrechen.

Der Vorsitzende antwortete hierauf, daß die Verbindungen sich lediglich auf den Austausch von Schriften erstrecken; dieser habe jetzt aufgehört. Für die Zukunft könne es sich aber natürlich nicht darum handeln, allen wissenschaftlichen Verkehr mit England abzubrechen; das gehe nicht im Interesse der Wissenschaft. Dieser werde nach Friedensschluß mit die Aufgabe zufallen, die jäh zerrissenen Fäden wieder aufzunehmen.

Es folgt der Vortrag des Abends; Herr Professor Dr. F. Lampe spricht über „Die geographischen Verhältnisse des östlichen Kriegsschauplatzes“ (mit Lichtbildern).

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder:

Herr Dr. Frhr. v. dem Busche-Haddenhausen, Kaiserl. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister für Argentinien,
„ Dr. Hermann Südhof, Kandidat des höheren Lehramts,
„ Dr. Fritz Wertheimer, Redakteur;

als auswärtige ordentliche Mitglieder:

Herr Rudolf J. Fromholz, cand. med., Eberswalde,
Fräulein Liane von Plänckner, Hofdame Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen, Kiel,
Herr Dr. phil. G. A. Reißner, Ordentlicher Professor an der Harvard-Universität in Cambridge, z. Z. Cairo,
„ v. Scheven, Hauptmann, Militär-Attaché bei der Kaiserl. Gesandtschaft in Buenos-Aires.

**Besuch des Botanischen Museums und der Gewächshäuser
des Königlichen Botanischen Gartens in Dahlem
am 18. Oktober 1914.**

An Stelle der Fachsitzung fand unter reger Beteiligung am Sonntag, den 18. Oktober von 10 Uhr vormittags an ein Besuch des Botanischen Museums und der Gewächshäuser des Königlichen Botanischen Gartens statt. Die Führung hatten der Direktor Herr Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. Engler und einige Beamte der Anstalt freundlichst übernommen.

Schluß der Redaktion am 30. Oktober 1914.
